

# News, Tipps und Termine

Thomas Vogt

## Eingerichtet



Die Deutsche Telekom Stiftung fördert seit dem 1. Februar 2010 das „Netzwerkbüro Schule – Hochschule“ der DMV mit Sitz an der TU Berlin am Lehrstuhl von Prof. Günter M. Ziegler. Sein zentrales Anliegen ist, ein Lehrerforum in der DMV aufzubauen, das für Mathematiklehrerinnen und -lehrer innerhalb und außerhalb der DMV attraktiv ist,

und eine Anlaufstelle und „Heimat“ für sie in der DMV darstellt. Für das Netzwerkbüro wurde die Mathematiklehrerin Stephanie Schiemann vom Land Niedersachsen für drei Jahre nach Berlin abgeordnet. Sie ist ab sofort Ansprechpartnerin für DMV-Mitglieder, Universitäten und Schulen und soll die jeweiligen Akteure vernetzen. Darüber hinaus wird das Netzwerkbüro bestehende Schulaktivitäten der DMV bündeln und weiterentwickeln – etwa den DMV-Abiturpreis.

Netzwerkbüro Schule-Hochschule, Stephanie Schiemann  
TU Berlin, Institut für Mathematik, MA 6-2, Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin. Tel. (030) 314 78790 Fax (030) 314 78787.  
schiemann@math.tu-berlin.de

## Eröffnet

Nach zweijähriger Planungs- und Bauphase war es soweit: Am 30. Januar 2010 wurde das „MiMa, Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach“ eröffnet, ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Oberwolfach, des Vereins der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach und des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem neuen, interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

In der mineralogischen Abteilung sind Mineralien und Bergbauzeugnisse aus dem gesamten Schwarzwald ausgestellt. Aus der Mathematik sehen Sie Multi-Media-Installationen zu den Themen Kristallgitter und Symmetrien, virtuelle 3D-Flüge, Filme und Skulpturen, darunter auch die Highlights der mathematischen Wanderausstellung IMAGINARY, die mit dem Preis „Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten



Mathe-Exponat im neuen MiMa (Foto: Andreas D. Matt)

ausgezeichnet wurde. Die Schnittstellen und Besonderheiten der beiden Bereiche Mineralien und Mathematik werden ästhetisch, wissenschaftlich und interaktiv präsentiert und richten sich an ein breites Publikum. Speziell angesprochen sind auch die Schulen der Umgebung, für die ein umfangreiches Angebot an Sonderführungen und didaktischem Begleitmaterial zur Verfügung steht.

Am 30. Januar 2010 fand die Eröffnungsfeier des MiMa statt. Ehrengäste aus der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft waren gekommen, darunter Helmut Rau, der Minister für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Prof. Albrecht Beutelspacher vom Mathematikum Gießen hielt den Festvortrag. Die Vertreter der Gemeinde, des Mineralienvereins und des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach haben das Projekt vorgestellt, auch die Handwerker kamen zu Wort. Anschließend wurde zu einem Stehempfang mit Imbiss eingeladen.

## Ausgezeichnet

Jubelnde Mathefans gab es am 15. Januar im Urania-Loft in Berlin. Grund war die Preisvergabe an die Gewinnerinnen und Gewinner der digitalen Adventska-



Jubelnde Gewinner (Foto: Kay Herrschelmann)



Hauptsieger des DMV-Kalenders „Mathe im Advent“ war der Sechstklässler Marcel Storr aus Idar-Oberstein (links). Siegerin des MATHEON-Kalenders für die Großen war die Zwölfklässlerin Elisa Bäumer (rechts). (Fotos: Kay Herschelmann)

lender von DFG-Forschungszentrum MATHEON und Deutscher Mathematiker-Vereinigung. Beim „großen“ Kalender des Matheon für die Klassenstufen 10 bis 13 hieß die Gesamtgewinnerin und damit Gewinnerin eines Laptops Elisa Bäumer aus der 12. Klasse des Hochrhein-Gymnasiums in Waldshut-Tiengen. Den Laptop bei den „Kleinen“ (Klassenstufen 5 bis 7) bekam Marcel Storr aus der 6. Klasse des Gymnasiums an der Heinzenwies in Idar-Oberstein. Alle Gewinner mussten per Los bestimmt werden. Diesmal war es besonders schwer, sich einen der ersten Plätze zu sichern, denn beim MATHEON-Kalender beteiligten sich 16 663 Mathebegeisterte, beim DMV-Kalender sogar 32.688. Beides sind Rekordzahlen, die belegen, dass viele Schülerinnen und Schüler Mathematik mögen. Erstmals konnten sich beim DMV-Kalender ganze Schulklassen beteiligen. Insgesamt meldeten sich 989 Klassen kollektiv an. Beste Klasse war hier die 6b der Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen. Die „engagierteste Schule“ mit den meisten Teilnehmern war das Ernst-Sigle-Gymnasium in Kornwestheim, von dem 149 Schülerinnen und Schüler mitmachten. Durch die Preisverleihung in der Urania mit Mathe-Spieleinlagen und anschließendem Empfang führte Günter M. Ziegler.

rungen, Dr. Christoph Drösser (ZEIT) und Dr. George Szpiro (NZZ), Prof. Dr. Martin Skutella (Hrsg. DMV-Mitteilungen) und Prof. Wolfgang Lück (DMV-Präsident).

Als besondere Aktion zu ihrem 120-jährigen Gründungsjubiläum vergibt die DMV 2010 zusätzlich einen ebenfalls mit 1000 Euro dotierten Foto-Preis für ein Motiv, das besonders einfallsreich Mathematik zum Thema hat. Ausgezeichnet wird ein aktuelles Foto, das nach dem 1. 1. 2009 erschienen ist oder auch noch nicht veröffentlicht wurde. Die DMV erhält mit jeder Einreichung eines oder mehrerer Fotos das Publikationsrecht für ihre eigenen Publikationen; das Urheberrecht verbleibt beim Fotografen. Fotos können elektronisch per Mail (nicht größer als 5 MB, vorzugsweise jpg oder tif), auf CD oder gedruckt (dann nicht größer als A4) eingereicht werden. Die Jury für den Fotopreis besteht aus Prof. Martin Skutella, Prof. Wolfgang Lück, Rudolf Kellermann vom DFG-Forschungszentrum MATHEON und Thomas Vogt vom Medienbüro Mathematik der DMV. Der Fotopreis wird von De Gruyter unterstützt. Bewerbungen für beide Preise erbeten bis zum 30. Juli 2010 an das Medienbüro Mathematik (siehe unten).

## Ausgeschrieben

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV) vergibt 2010 zum vierten Mal ihren mit 1000 Euro dotierten Journalistenpreis für ein journalistisches Einzelwerk, das in besonderer Weise das Ansehen der Mathematik in der Öffentlichkeit fördert. Ausgezeichnet wird ein im deutschen Sprachraum erschienener Beitrag, unabhängig vom Erscheinungsmedium (Fernsehen, Rundfunk, Print etc.), sofern dieses eine angemessene Verbreitung hat. Der Erscheinungszeitraum muss zwischen dem 1. 8. 2008 und dem 31. 7. 2010 liegen. Die Jury besteht aus den letzten beiden Preisträgern der beiden vergangenen Eh-



Christoph Drösser, DMV-Medienpreisträger vor zwei Jahren, auf der Preisverleihung 2008 (Foto: Kay Herschelmann)

## MetMat-Wettbewerb 2010

Der Arbeitskreis Metallindustrie und Mathematik lädt Studierende auch 2010 zu einem Wettbewerb ein.

In diesem Jahr soll eine *Textaufgabe zur Reihenfolgeplanung in einem Walzwerk für Träger in eine präzise mathematische Sprache* übersetzt werden.

Die Begegnung mit Fachbegriffen aus der fremden Welt des Walzens wird zunächst erschrecken, dann aber – wie wir hoffen – den Ehrgeiz wecken, das Unbekannte zu erkunden, Fragen zu stellen (wir wären konsterniert, wenn Leser keine solche hätten ...) und die Aufgabe zu meistern.

Interessierte Studierende der Mathematik – und nur der Mathematik –, die an den Wettbewerben der Vorjahre nicht teilgenommen haben, werden ermuntert, die Aufgabe

beim Arbeitskreis ([www.metmat.de/kontakt.html](http://www.metmat.de/kontakt.html)) anzufordern und dabei ihre Universität, Fachrichtung und Semesterzahl anzugeben. Die Lösung soll bis zum 15. Oktober 2010 eingesandt werden.

Die Einsender der drei besten Lösungen gewinnen jeweils 200 EUR und werden zum Symposium *MetMat#5* am 6.–7. Dezember 2010 in Bad Honnef eingeladen; die Teilnahme samt Übernachtung und Verpflegung ist kostenfrei; die Kosten der Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn werden erstattet.

Zusätzlich werden alle Teilnehmer am Wettbewerb, welche einen ansehnlichen Lösungsversuch eingesendet und/oder kluge Fragen zur Aufgabe gestellt haben, zum Besuch eines Stahl- oder Walzwerks (bei freier An- und Abreise) eingeladen.

Arbeitskreis MetMat, [www.metmat.de](http://www.metmat.de)

2010 vergibt die DMV zum vierten Mal in Folge auch den Medienpreis für herausragende Leistungen zur Vermittlung und Popularisierung der Mathematik. Prämiiert wird eine Gesamtleistung oder ein Lebenswerk. Eine Bewerbung auf den Medienpreis ist nicht möglich. Die Entscheidung über den Medienpreis fällt dieselbe Jury, die auch über den Journalistenpreis entscheidet.

### Termine

8. bis 12. März 2010, München

Gemeinsame Jahrestagung von DMV und GDM, Ludwig-Maximilians-Universität, Hauptgebäude. [www.math2010.de](http://www.math2010.de)

18. März 2010, bundesweit

Schulwettbewerb „Känguru der Mathematik“.  
[www.mathe-kaenguru.de](http://www.mathe-kaenguru.de)

28. März bis 1. April 2010, Bielefeld

101. MNU-Kongress für Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und Schulstufen. [www.bundeskongress-2010.mnu.de](http://www.bundeskongress-2010.mnu.de)

15. April 2010, München

MIINT-Tage, MAN Forum, Dachauer Str. 667, 80995 München. 12:30 bis ca. 19:30 Uhr, Mint-Initiativen im Schulbereich, „MINT-Karriere“ etc. [www.mintzukunftschaften.de](http://www.mintzukunftschaften.de)

6. bis 9. Mai 2010, Göttingen

Bundesrunde der 49. Mathematik-Olympiade. [www.mo2010.de](http://www.mo2010.de)

7. Mai 2010, Jena

Gauß-Vorlesung, Aula der Universität Jena, Beginn 16:00 Uhr. Brian Davies, King's College London: „Platonism in Science and Mathematics“; historische Einführung von Dr. Reinhard Bölling (Berlin) zur Geschichte des Satzes von Bolzano-Weierstraß. <http://www.dmv.mathematik.de/aktivitaeten>

8. Mai 2010, Berlin

15. Berliner Tag der Mathematik für Schülerinnen und Schüler, TU Berlin. Wettkämpfe, Vorträge, Präsentationen aus der Mathematik. [www.math.tu-berlin.de/t dm](http://www.math.tu-berlin.de/t dm)

19. bis 20. Juli 2010, Paris

Konferenz der European Society for Mathematics and the Arts (ESMA). [www.mathart.eu](http://www.mathart.eu)

19. bis 27. August 2010, Hyderabad, Indien

International Congress of Mathematicians (ICM). [www.icm2010.org.in](http://www.icm2010.org.in)

19. November 2010, Berlin

Verleihung der DMV-Journalisten-, Medien- und Fotopreise

Weitere News, Tipps und Termine finden Sie unter <https://www.dmv.mathematik.de/aktuell/news-tipps-und-terme.html>

Thomas Vogt, Medienbüro Mathematik der DMV, TU Berlin, Institut für Mathematik, MA 6-2, Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin  
Tel. (030) 314 78788, Fax (030) 314 78787  
[vogt@math.tu-berlin.de](mailto:vogt@math.tu-berlin.de)